

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Samstag, 14.02.2026, 20:45 Uhr

Schlagzeile:

Streckenweise Glätte, Dauerfrost, nachts verbreitet mäßiger Frost, örtlich strenger Frost

Wetter- und Warnlage:

Zwischenhocheinfluss sorgt derzeit in Schleswig-Holstein und Hamburg für ruhiges und mäßig kaltes Wetter, nachts für mäßigen bis strengen Frost. Mit Annäherung eines Tiefausläufers aus Südwesten stellt sich im Verlaufe des Sonntags eine südöstliche Luftströmung ein, welche zunächst noch eine trockene und mäßig kalte Luft heranführt.

SCHNEE/GLÄTTE:

Streckenweise Glätte durch Gefrieren von Nässe, Altschnee oder durch Reif.

FROST:

In der Nacht zum Sonntag im Binnenland verbreitet mäßiger Frost zwischen -9 und -4 Grad, örtlich strenger Frost bis -12 Grad. Auf den Nordseeinseln nur leichter Frost. Am Sonntag weiterhin leichter Dauerfrost um -1 Grad.

WIND:

Ab Sonnagnachmittag an der Nordsee Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südost, auf Helgoland stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8).

Vorhersage:

In der Nacht zum Sonntag teils wolzig, vielerorts auch aufklarend, vereinzelt Nebel. Tiefsttemperaturen auf Helgoland bei -2 Grad, sonst verbreitet -9 bis -4 Grad, über Schnee im Binnenland örtlich strenger Frost bis -12 Grad. Schwachwindig, an der See mäßiger Wind aus südlichen Richtungen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Schleswig-Holstein und Hamburg

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe, Reif

Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: keine

Am Sonntag oft heiter, zeitweise Durchzug dichterer Wolkenfelder, trocken. Höchsttemperaturen zwischen -2 Grad im Binnenland und +1 Grad auf Helgoland. Schwacher bis mäßiger, an der See zunehmend frischer bis starker Wind aus Süd bis Südost.

In der Nacht zum Montag zunehmend stark bewölkt bis bedeckt gegen Morgen von Südwesten einsetzender Schneefall mit Glätte. Tiefsttemperaturen zwischen -2 Grad auf den Nordseeinseln, sonst -6 bis -3 Grad. Mäßiger Südostwind, an der See teils starker bis stürmischer Wind mit stürmischem Böen.

Am Montag verbreitet bedeckt und zeitweise Schneefall, nahe der Elbe zeitweise auch in Regen oder Sprühregen übergehend, im Tagesverlauf von Südwesten nachlassend, verbreitet Glätte. Temperaturmaxima zwischen -2 und

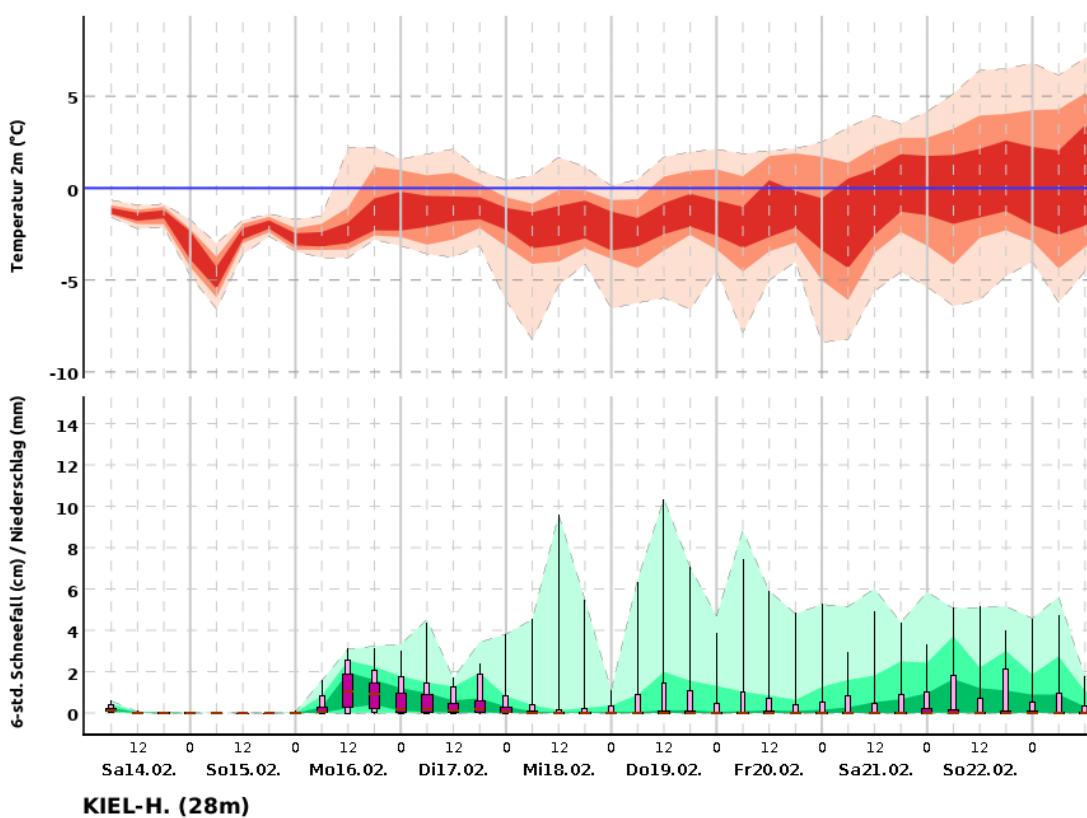
+1 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See frischer bis starker und böiger Wind aus südöstlichen Richtungen.

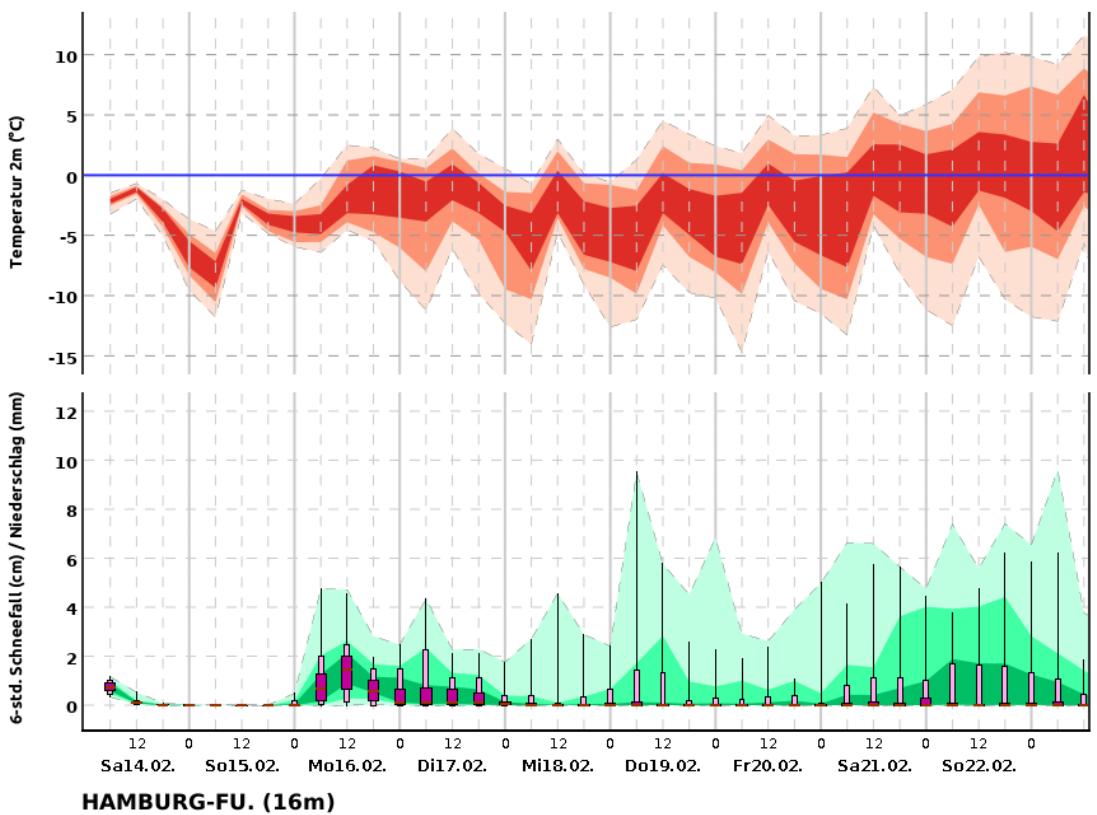
In der Nacht zum Dienstag stark bewölkt bis bedeckt und stellenweise noch leichter Schneefall, teilweise auch Regen oder Sprühregen mit Glätte. Temperaturminima -4 bis -1 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus unterschiedlichen Richtungen, an der Nordsee später frischer Nordwestwind.

Am Dienstag stark bewölkt und zeitweise Schneefall. Am Nachmittag einzelne Auflockerungen. Höchstwerte um 0 Grad, dabei mäßiger, an den Küsten frischer bis starker, auf Nordwest drehender Wind.

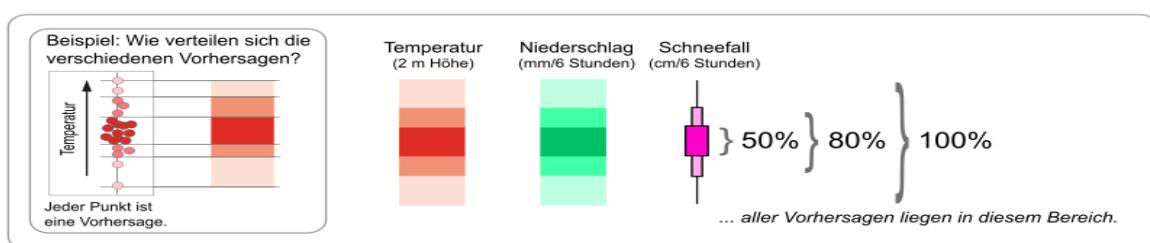
In der Nacht zum Mittwoch vielfach stark bewölkt und lokal etwas Schnee. Tiefstwerte zwischen -1 Grad auf Helgoland, sonst verbreitet -8 bis -5 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See anfangs frischer bis starker Wind aus nordwestlichen Richtungen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg





Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Schaaf